

Häufige Fragen (FAQ) zu FREELAX und unseren anderen With-Profits-Produkten (thematisch sortiert)

1. Funktionsweise des Produkts

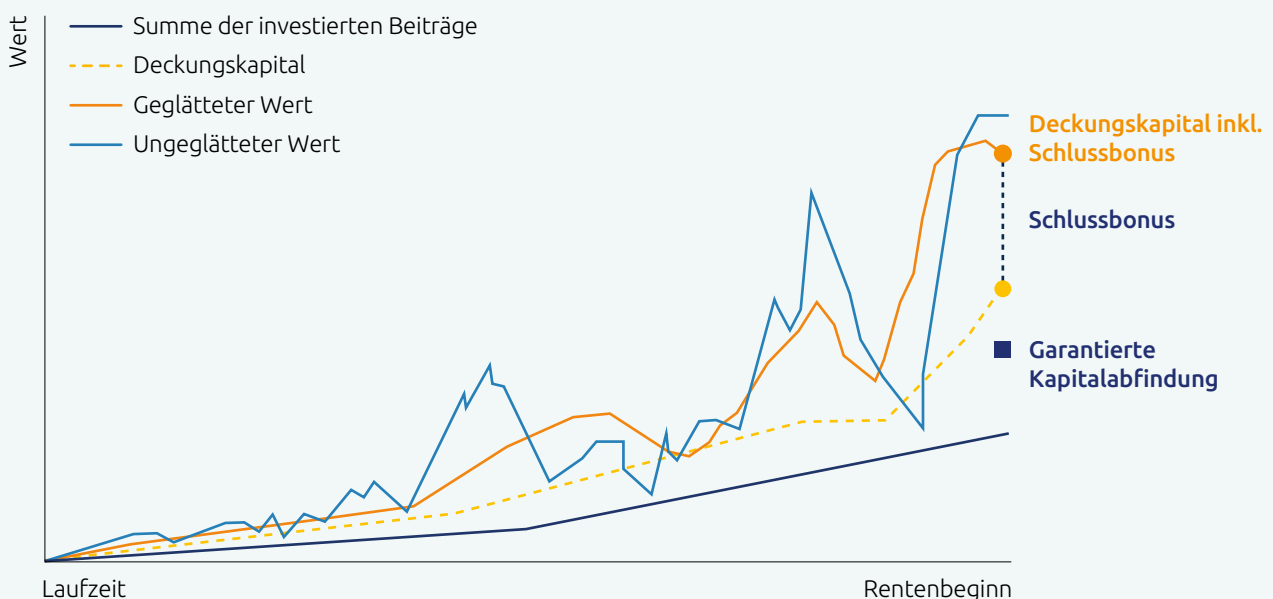
Was ist ein With-Profits-Produkt?

„With-Profits“ ist ein langfristig angelegtes Altersvorsorgeprodukt, bei dem die Rendite an die Wertentwicklung der zugrunde liegenden Kapitalanlage gekoppelt ist, unter Berücksichtigung von Garantien und Smoothing. Neben den garantierten Werten erhalten Sie einen Teil der Erträge in Form von Bonuszuweisungen / laufenden Erhöhungen. Zusätzlich können Sie über den Schlussbonus abschließend an der Performance der zugrunde liegenden Kapitalanlage partizipieren.

Die Beiträge zu Ihrer Altersvorsorge mit einem With-Profits-Produkt bei Standard Life fließen in einen gemeinsamen Topf, den sogenannten „With-Profits Fund“. Dieser Topf ist wiederum in einzelne Serien unterteilt. Die Verträge einer Serie partizipieren gemeinsam an den Erträgen aus den der Serie zugrunde liegenden Kapitalanlagen und tragen gemeinsam die mit diesen Kapitalanlagen verbundenen Kapitalmarktrisiken.

Eine weitere wesentliche Eigenschaft der With-Profits-Produkte ist die Nutzung eines Glättungsverfahrens – genannt Smoothing. Das Glättungsverfahren soll die Auswirkungen kurzfristiger Schwankungen an den Kapitalmärkten auf Ihren Vertragswert reduzieren.

Dies sorgt für einen gewissen Schutz und eine gewisse Stabilität der Vertragswerte. Das Glättungsverfahren ist ein Mechanismus, der zu einem Risikoausgleich im Kollektiv der Versichertengemeinschaft führt. Sein Ziel ist eine gewisse Verstetigung der Performance, was auch bei deutschen Lebensversicherungen eine zentrale Rolle spielt. Unser Glättungsverfahren einschließlich der Methodik, wie es zum Schutz der Versichertengemeinschaft angepasst werden kann, steht im Einklang mit den „anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik“, wie es vom deutschen Versicherungsvertragsrecht gefordert wird. Es schützt nicht vor längerfristigen negativen Kapitalmarktentwicklungen.



Der Grad der Glättung kann unter besonderen Umständen zum Schutz der Versichertengemeinschaft angepasst werden.

Wie werden meine Beiträge in einem With-Profits-Produkt investiert?

Ihre Beiträge werden – nach Abzug der aus den Beiträgen entnommenen Kosten – breit gestreut (diversifiziert) angelegt. Der With-Profits Fund investiert in Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Aktien, Geldmarktanlagen und – je nach With-Profits-Serie, der Ihr Vertrag angehört – auch in Immobilien und Infrastrukturprojekte. Abhängig von der Höhe der Garantien ist, ob wir mehr in Anleihen oder Aktien investieren. Schwerpunktmäßig investieren wir in Kapitalanlagen in der Währung Euro. Den aktuellen Anlagemix der unterschiedlichen With-Profits-Serien finden Sie auf unserer Webseite für deutsche Produkte [hier](#) und für österreichische Produkte [hier](#). Welcher Serie Ihr Vertrag zugehört, erfahren Sie für deutsche Produkte [hier](#) und für österreichische Produkte [hier](#).

Wie beeinflussen Marktschwankungen mein Vertragsguthaben?

Die Kapitalmärkte unterliegen Schwankungen. Anleger, die direkt in Fonds, Aktien oder Anleihen investieren, tragen das volle Marktrisiko. Kursschwankungen wirken sich direkt auf das Anlageguthaben dieser Anleger aus. Dagegen setzen unsere

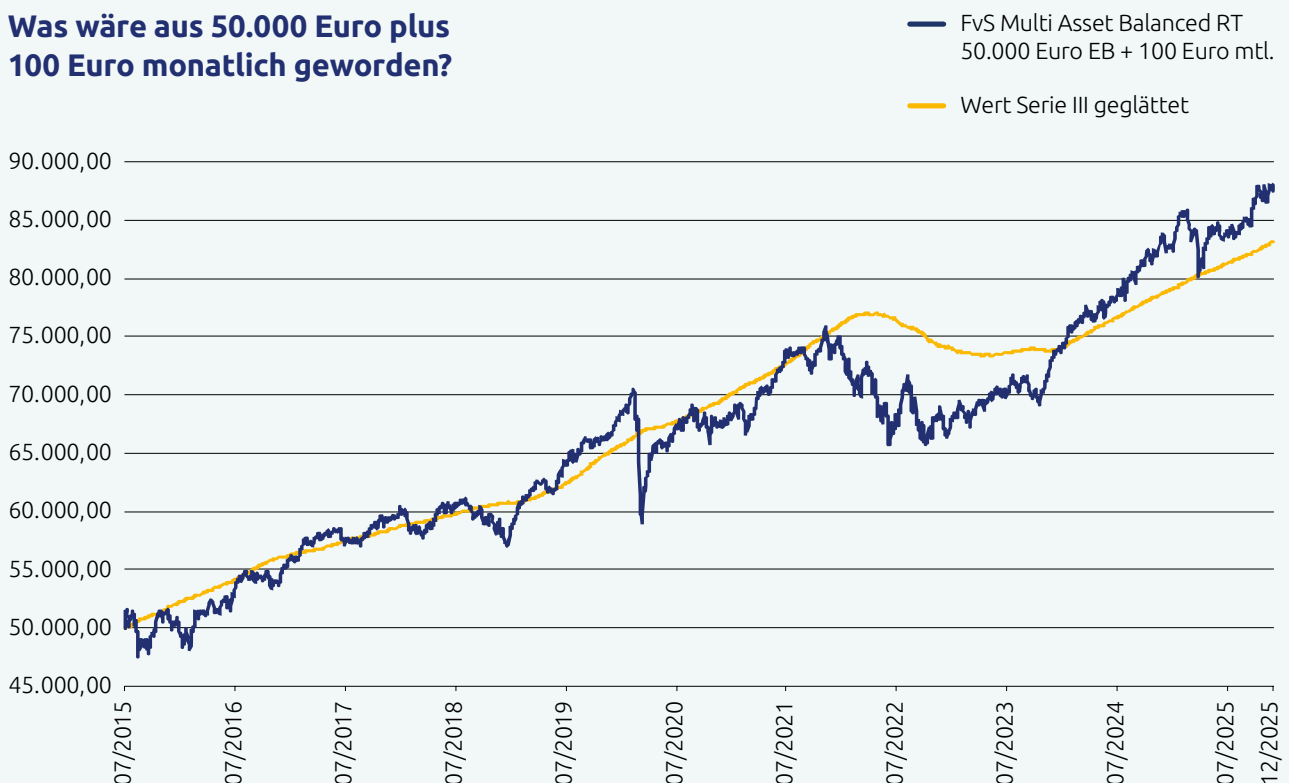
With-Profits-Verträge neben den garantierten Leistungen auf den kollektiven Ausgleich. Das bedeutet: Gewinne und Verluste werden über viele Anleger und über die Zeit verteilt. Das Ergebnis: Schwankungen an den Märkten wirken sich so nicht immer in voller Höhe und sofort auf die einzelnen Verträge aus.

Langfristige Abwärtsbewegungen können aber trotz des kollektiven Ausgleichs dazu führen, dass in Phasen starker Kurseinbrüche die Vertragsguthaben sinken. Ein Beispiel: Als Folge des Russland-Ukraine-Kriegs und der Probleme in internationalen Lieferketten kam es 2022 zu erheblichen Turbulenzen am Kapitalmarkt. Das führte – für Anleger direkt spürbar – zu einer rapiden Zinswende, höherer Inflation und stärkeren Schwankungen am Kapitalmarkt.

Was bedeutete das für Ihren With-Profits-Vertrag? Auch unsere Verträge gaben im Zuge dieser Marktturbulenzen nach – allerdings durch das Glättungsverfahren (Smoothing) zeitverzögert und geglättet.

Das Glättungsverfahren ist der größte Pluspunkt unserer With-Profits-Tarife. Es erlaubt einen „Risikoausgleich im Kollektiv und in der Zeit“, denn es senkt die Volatilität, also die Schwankungsbreite der Vertragsguthaben im Vergleich zu den Märkten. Der folgende Vergleich zeigt dies deutlich:

Was wäre aus 50.000 Euro plus 100 Euro monatlich geworden?



Stand 10.12.2025. Vereinfachtes Beispiel ohne Berücksichtigung von Depot- oder Versicherungsmantelkosten. Simuliert wird ein Investment von 50.000 Euro am Startpunkt des Diagramms mit einer zusätzlichen Sparrate von 100 Euro monatlich.

Wie wählen wir unsere Kapitalanlagen aus?

Bei der Auswahl der Kapitalanlagen sind für uns folgende Punkte zentral:

- Dass wir die Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden jederzeit erfüllen können. Das bedeutet zum einen, dass wir die Zahlungen leisten können, die fällig sind (ausreichende Liquidität), zum anderen, dass wir die Garantien erfüllen können, wenn sie greifen.
- Dass die erwartete Rendite und das eingegangene Risiko in einem angemessenen Verhältnis stehen.

Es ist unser Ziel, unter Einhaltung dieser Punkte den Ertrag für unsere Kunden zu maximieren.

Welchen Nutzen hat das Glättungsverfahren (Smoothing)?

An den Kapitalmärkten gibt es zum Teil Schwankungen mit großen Höhen und Tiefen. Das **Glättungsverfahren** soll die Auswirkungen kurzfristiger Schwankungen reduzieren. Dies sorgt für einen gewissen Schutz und eine gewisse Stabilität der Vertragswerte. Das bedeutet: Wenn der Wert der zugrunde liegenden Kapitalanlage steigt, profitieren Kunden im Laufe der Zeit. Und: Sinkt der Wert der zugrunde liegenden Kapitalanlage, reduziert dies den Wert des Vertrags nicht sofort in vollem Umfang.

Unser Glättungsverfahren einschließlich der Methodik, wie es zum Schutz der Versichertengemeinschaft angepasst werden kann, steht im Einklang mit den „anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik“, wie es vom deutschen Versicherungsvertragsrecht gefordert wird. Es schützt nicht vor längerfristigen negativen Kapitalmarktentwicklungen.

WICHTIG: Standard Life erzielt keine Gewinne oder Verluste aus der Anwendung des Glättungsverfahrens, da diese innerhalb der Versichertengemeinschaft verteilt werden.

2. Leistungen und Entwicklung

Was ist der Unterschied zwischen garantierter und möglicher Leistung?

Die garantierte Leistung ist mit Ihnen im Versicherungsschein beziehungsweise in den Nachträgen vertraglich vereinbart. Dort finden Sie auch die Höhe Ihrer garantierten Leistungen und die Bedingungen, unter denen sie als Mindestleistung ausgezahlt werden. Wenn die Bedingungen für die Zahlung einer garantierten Leistung erfüllt sind, wird mindestens diese garantierte Leistung ausgezahlt.

Die möglichen Leistungen zeigen Ihnen, wie sich unter unterschiedlichen Kapitalmarktentwicklungen Ihr Vertragswert entwickeln kann. Sie sind nicht garantiert und sagen auch nichts darüber aus, wie sich Ihr Vertragswert in der Zukunft entwickeln wird.

Warum ist der Satz der laufenden Erhöhung beziehungsweise des laufenden Bonus 0 % – das passt doch überhaupt nicht zum Zinsumfeld?

Unsere With-Profits-Verträge überzeugen langfristig mit guten Ablaufrenditen – und das selbst in turbulenten Zeiten. Doch das ist nicht der einzige Vorzug.

Neben den im Versicherungsschein beziehungsweise in den Nachträgen genannten garantierten Werten baut sich im Laufe der Zeit eine zweite Garantie auf: Die Garantie des sogenannten Deckungskapitals beziehungsweise des Nominalwerts.

Diese sind zum ursprünglich vereinbarten Vertragsablauf beziehungsweise Rentenbeginn und bei Tod in der Ansparphase garantiert.

Diese Garantie kann sich durch die Zuweisung von laufenden Erhöhungen beziehungsweise laufenden Boni im Laufe der Zeit erhöhen. Wir legen den Satz für die laufende Erhöhung mindestens einmal im Jahr fest – so behalten wir in verschiedenen Marktlagen ausreichend Flexibilität und haben die Investmentfreiheit, die wir brauchen, um die Marktchancen auch künftig im Sinne unserer Kunden zu nutzen. Der Satz kann null, aber nicht negativ sein.

Zum 1. Februar 2025 haben wir den Satz der laufenden Erhöhung wie folgt festgelegt:

Laufende Erhöhung für With-Profits-Verträge vom 1. Februar 2025 bis 31. Januar 2026

| | |
|-----------|--|
| Serie II | 0,00 % p. a. (aufgelegt am 01.08.1996) |
| Serie III | 0,75 % p. a. (aufgelegt am 01.09.2001) |
| Serie IV | 0,00 % p. a. (aufgelegt am 23.06.2006) |
| Serie V | 0,00 % p. a. (aufgelegt am 01.01.2010) |

Die laufende Erhöhung gilt für alle deutschen With-Profits-Verträge. Sie ist zum ursprünglich vereinbarten Vertragsablauf beziehungsweise Rentenbeginn und bei Tod in der Ansparphase garantiert.

Mehrere Faktoren spielen bei der Festsetzung des Satzes der laufenden Erhöhung eine Rolle: unsere Annahmen bezüglich zukünftiger Investmenterträge, die dauerhafte Wahrung der finanziellen Stärke unserer Fonds und die Investmenterträge der Vergangenheit.

Für die Serie II belassen wir die laufende Erhöhung aktuell bei 0 %. Die Verträge der Serie II bieten bereits im Versicherungsschein beziehungsweise in den Nachträgen höhere Garantien. Serie III bietet im Versicherungsschein beziehungsweise in den Nachträgen geringere Garantien. Dafür erlaubt die finanzielle Stärke hier eine laufende Erhöhung, die größer ist als 0 % (aktuell 0,75 %).

Für die Serien IV und V steht für uns die Investmentfreiheit und die Wahrung der finanziellen Stärke im Vordergrund. Da wir gerade mit den beiden jüngsten Serien bei den festverzinslichen Wertpapieren, die wir zur Stabilisierung der ausgewogenen Portfolios benötigen, aufgrund der langen Niedrigzinsphase noch nicht die sonst möglichen langfristigen Investmenterträge erzielen konnten, wollen wir die Investmentfreiheit nicht durch eine über 0 % liegende laufende Erhöhung einschränken.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der laufenden Erhöhungen seit Gründung der deutschen Niederlassung der Standard Life Versicherung.

| | Serie II | Serie III | Serie IV + V |
|-------------|----------|-----------|--------------|
| 1996 – 2002 | 4,00 % | 4,00 % | |
| 2003 | 3,50 % | 3,50 % | |
| 2004 | 3,00 % | 3,00 % | |
| 2005 | 2,50 % | 2,50 % | |
| 2006 – 2008 | 2,00 % | 2,00 % | 2,00 % |
| 2009 – 2001 | 1,50 % | 1,50 % | 1,50 % |
| 2012 | 1,00 % | 1,00 % | 1,00 % |
| 2013 – 2014 | 0,50 % | 0,50 % | 0,50 % |
| 2015 – 2023 | 0,00 % | 0,00 % | 0,00 % |
| 2024 | 0,00 % | 0,50 % | 0,00 % |
| 2025 | 0,00 % | 0,75 % | 0,00 % |

Kann Standard Life die garantierten Leistungen nachträglich kürzen?

Nein. Die garantierten Leistungen, die in Ihrem Versicherungsschein ausgewiesen sind, gelten verbindlich, wenn die vereinbarten Beiträge gezahlt werden.

WICHTIG: Bei einer Vertragsänderung, wie zum Beispiel einer Beitragsfreistellung oder Beitragsreduzierung, reduziert sich die garantierte Leistung entsprechend den reduzierten Beiträgen.

Wie beziehungsweise wie häufig kann der Satz der laufenden Erhöhung beziehungsweise des laufenden Bonus angepasst werden?

Bei With-Profits-Produkten überprüfen wir den Satz der laufenden Erhöhung beziehungsweise des laufenden Bonus

mindestens einmal jährlich. Seine Höhe liegt im Ermessen des Unternehmens und kann auch null betragen. Der Satz der laufenden Erhöhung muss nicht für alle With-Profits-Serien identisch sein. Die jeweiligen Sätze spiegeln deren Merkmale einschließlich etwaiger Garantien wider. Den für Ihre Serie geltenden Satz der laufenden Erhöhung finden Sie auf Ihrer aktuellen Standmitteilung (Jahresbrief).

Mit dem Satz der laufenden Erhöhung wird der Nominalwert beziehungsweise das Deckungskapital tagesgenau verzinst. Der Nominalwert beziehungsweise das Deckungskapital ist zu Ablauf beziehungsweise Rentenbeginn und bei Tod vor Ablauf beziehungsweise Rentenbeginn garantiert.

Haben die SUXXESS-Verträge eine Garantie?

SUXXESS-Verträge haben bis auf den sogenannten garantierten Rentenfaktor keine Form der Garantie. Daher ist im Vergleich zu den andere With-Profits-Produkten mit Garantien die Aktienquote höher. Die Entwicklung der Performance wird „geglättet“. Die Wertentwicklung über längere Zeiträume kann nicht vorausgesagt werden. Prognosen können daher nur unverbindlich erfolgen.

Was ist eine unverbindliche prognostizierte Leistung?

Sie erhalten zum Vertragsbeginn und mit jeder Standmitteilung (Jahresbrief) eine Modellrechnung zu Ihrem Vertrag von uns. Darin zeigen wir Ihnen, wie sich Ihr Vertrag unter verschiedenen Szenarien entwickeln könnte. Wir erstellen Modellrechnungen so, dass sie die aktuelle Situation des Vertrags möglichst gut widerspiegeln. Die Szenarien stellen wir anhand beispielhafter Zinssätze, den sogenannten Illustrationszinssätzen, dar. Unsere Modellrechnungen basieren immer auf dem aktuellen Vertragswert.

3. Vertrag und Beiträge

Was passiert bei einer Beitragsfreistellung?

Bei einer Beitragsfreistellung zahlen Sie keine Beiträge mehr, aber Ihr Vertrag bleibt bestehen. Da Sie weniger Beiträge zahlen, als bislang vereinbart, reduzieren sich Ihre garantierten Leistungen.

Eingeschlossene Risikobausteine, wie zum Beispiel eine BU-Rente und eine Todesfallsumme, werden ebenfalls reduziert oder ausgeschlossen. Eine Alternative zur Beitragsfreistellung sind Beitragsferien (nicht für Basisrenten). Während der Beitragsferien bleiben die Risikobausteine unverändert im Vertrag.

Bitte lassen Sie sich bezüglich Ihrer individuellen Wünsche und Bedürfnisse beraten.

Kann ich meinen Vertrag kündigen?

Sie können Ihren Vertrag jederzeit zum nächsten Monatsende kündigen. Bitte bedenken Sie jedoch:

Eine Lebensversicherung ist auf eine lange Laufzeit ausgelegt. Wenn Sie den Vertrag vorzeitig kündigen, verschenken Sie leider einen großen Teil der bisher eingezahlten Beiträge. Das liegt daran, dass gerade in den ersten Jahren viele Kosten anfallen. Der Rückkaufswert ist deshalb oft niedriger als das, was Sie eingezahlt haben.

Außerdem fällt mit der Kündigung auch Ihr Versicherungsschutz weg, Sie verlieren wertvolle Garantien und es können steuerliche Nachteile entstehen. Eine Auszahlung nach einer kurzen Laufzeit ist in vielen Fällen steuerpflichtig, während Sie bei einer Auszahlung am Ende der planmäßigen Vertragsdauer von steuerlichen Vorteilen profitieren können.

Eine Lebensversicherung ist auch ein wichtiger Baustein Ihrer Altersvorsorge, den Sie mit einer Kündigung aufgeben.

Anstatt zu kündigen, gibt es in vielen Fällen bessere Lösungen:

- Sie können den Vertrag beitragsfrei stellen und das Kapital weiterarbeiten lassen.
- Oft ist es möglich, sich einen Teil auszahlen zu lassen und den Rest stehen zu lassen.

So sichern Sie den Wert Ihrer bisherigen Einzahlungen und vermeiden unnötige Verluste.

Eine Kündigung kann nicht wieder rückgängig gemacht werden.

Bitte lassen Sie sich daher zu Ihren Möglichkeiten eingehend beraten, bevor Sie eine Kündigung aussprechen.

Welche Wirkung haben die Abschlusskosten auf den Vertrag?

Wie bei Lebensversicherungen üblich, werden zu Beginn verstärkt Abschlusskosten vom Vertrag abgezogen. Das führt dazu, dass der Vertragswert zu Beginn geringer ist. Nachdem die Phase der Abschlusskostenentnahme vorüber ist, findet nur noch eine geringe bis gar keine Kostenentnahme aus den Beiträgen statt. Daher kann es für Sie ungünstig sein, den Vertrag vorzeitig zu beenden.

Lassen Sie sich vor einer möglichen Kündigung zu Ihren Optionen beraten.

4. Welche Optionen haben Sie zum vereinbarten Vertragsende?

Wenn es sich bei Ihrem Versicherungsvertrag um eine Rentenversicherung handelt, geht der Vertrag zum Rentenbeginn in die Rentenphase über und Sie profitieren von einer sicheren Rente, die auf jeden Fall Ihr ganzes Leben lang gezahlt wird.

Für die Rente stehen Ihnen zum Rentenbeginn Optionen zur Verfügung, mit denen Sie die Verrentung an Ihre Lebenssituation anpassen können. Sie können sich alternativ einen Teil oder das gesamte Kapital auszahlen lassen.

Wenn Sie jetzt noch nicht in Rente gehen möchten, haben Sie in vielen Fällen die Möglichkeit den Rentenbeginn nach hinten zu verschieben und zum Beispiel das Kapital beitragsfrei im Vertrag stehen zu lassen.

Lassen Sie sich bitte rechtzeitig vor Rentenbeginn beraten, um die beste Verrentungsoption für sich zu wählen.

Bitte beachten Sie: Kapitalleistungen aus deutschen Verträgen mit Vertragsabschluss vor 2005 sind in der Regel steuerfrei. Bei steuerpflichtigen Kapitalleistungen, zum Beispiel aufgrund eines Vertragsabschlusses ab 2005, wird von den in der Kapitalleistung enthaltenen Erträgen die Kapitalertragsteuer (inklusive Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) einbehalten und an das Finanzamt abgeführt.

Wenn Sie sich für eine Kapitalleistung entscheiden, können Sie die Auszahlung in eine private Renten- oder Lebensversicherung bei Standard Life investieren, um weiter von den Steuervorteilen, die eine Anlage in eine Versicherung bietet, zu profitieren.

Je nachdem wie Ihre aktuelle Lebenssituation oder -planung aussieht, können Sie mit unseren Produktlösungen entscheiden, wie lange Sie anlegen wollen. So können Sie sich für eine Kapitalauszahlung oder Rentenleistungen oder eine Kombination aus beiden entscheiden oder das Kapital bereits auf die nächste Generation übertragen.

Wenn es sich bei Ihrem Vertrag um eine Kapitallebensversicherung handelt, ist die Wiederanlage des ausgezahlten Geldbetrags über unsere Sofortrente möglich. Dabei wird der Auszahlungsbetrag aus Ihrer Lebensversicherung als Einmalbeitrag (beziehungsweise Einmalerlag) in unsere Sofortrente eingezahlt, bei der sofort eine Rentenzahlung erfolgt.

Diese können Sie flexibel einsetzen, wenn Sie Ihren Ruhestand planen. Zum Beispiel, wenn Sie früher in Rente gehen wollen. Dann können Sie mit dem Extraeinkommen aus der Sofortrente die Zeit bis zu Ihrem gesetzlichen Rentenalter überbrücken. Sie können eine Sofortrente aber auch als lebenslange Ergänzung zu einer gesetzlichen Rente nutzen. Sie ist sicher, Sie können fest mit ihr planen und Sie profitieren von den vielen Optionen. In beiden Fällen können Ihnen die Rentenzahlungen aus der Sofortrente helfen, auch im Ruhestand Ihren gewohnten Lebensstandard zu halten.

5. Haben Sie einen Schutz bei Todesfall?

Stirbt die versicherte Person während der Aufschubzeit (die Zeit zwischen Versicherungsbeginn und Rentenbeginn), erhalten die Bezugsberechtigten das Maximum aus den eingezahlten Beiträgen, dem aktuellen Rückkaufswert und einer gegebenenfalls vereinbarten Todesfallsumme.

Für die Produkte Vorsorgemanagement, Airbag und Swing zahlen wir im Todesfall der versicherten Person das Maximum aus der vereinbarten Todesfallsumme und 105 % des Rückkaufswerts.

Wer bei Ihrem Vertrag im Todesfall bezugsberechtigt ist, das heißt die Todesfalleistung erhält, können Sie Ihren Versicherungsunterlagen entnehmen.

Die Höhe der Absicherung im Todesfall können Sie jeweils der aktuellen Standmitteilung (Jahresbrief) entnehmen. Damit können Sie auch prüfen, ob es sinnvoll wäre, die Höhe der Absicherung anzupassen, weil diese sich auf den Rückkaufswert auswirken kann.

Bei einer Basisrente wird die Todesfalleistung den Hinterbliebenen in Form einer monatlichen Rente ausgezahlt. Im Todesfall nach dem Rentenbeginn ist die Auszahlung einer Todesfalleistung ebenfalls möglich, sofern Ihr Vertrag diese Option enthält. Ob dies für Ihren Vertrag der Fall ist, können Sie Ihren Versicherungsunterlagen entnehmen.

6. Haben Sie einen Schutz bei Berufsunfähigkeit?

Was ist eine Berufsunfähigkeitsrente?

Wenn eine Absicherung gegen Berufsunfähigkeit im Vertrag vereinbart wurde (siehe Versicherungsschein oder Nachträge), zahlt Standard Life im Falle einer anerkannten Berufsunfähigkeit eine monatliche Rente (sofern vereinbart). Zusätzlich übernehmen wir bei Einschluss einer Beitragsbefreiung in den Vertrag die laufende Beitragszahlung.

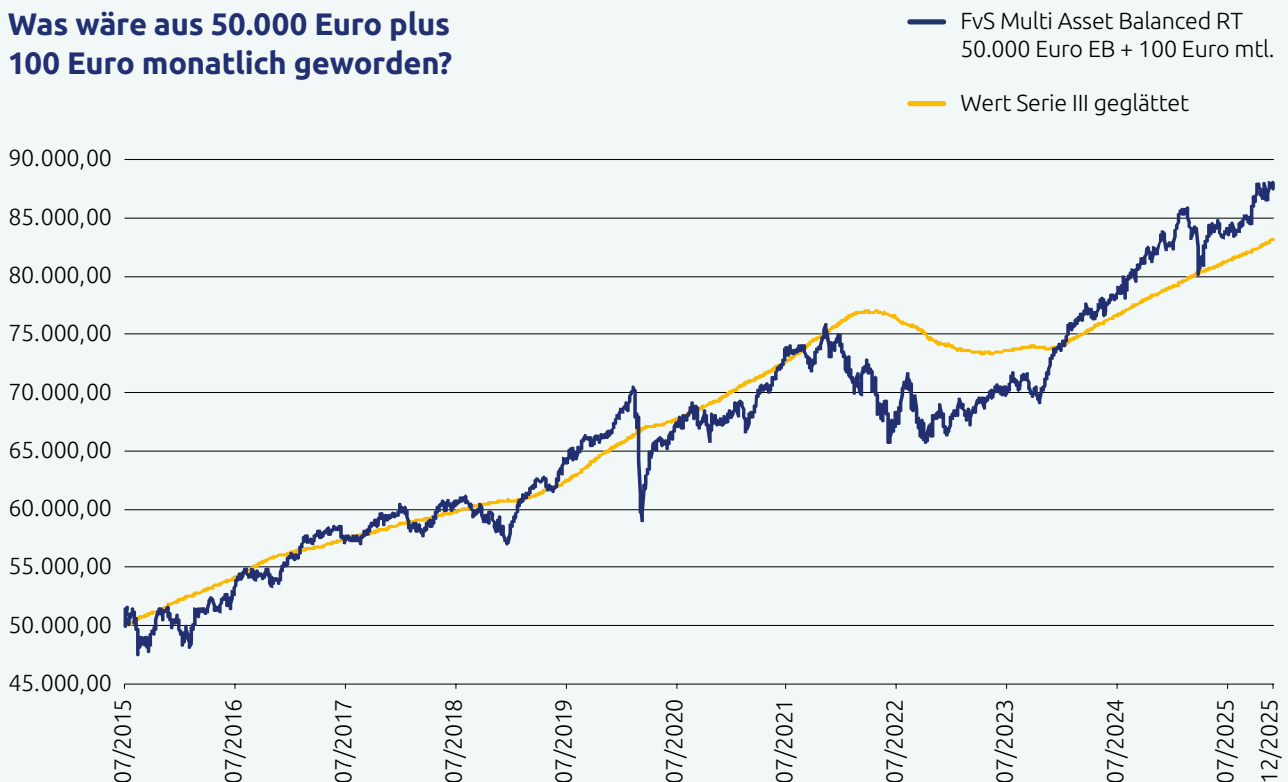
Zur Finanzierung der Absicherung gegen Berufsunfähigkeit entnehmen wir gemäß der Vereinbarung regelmäßig Risikokosten aus dem Vertrag. Die Höhe der Risikokosten ist abhängig vom gewährten Versicherungsschutz und hat Einfluss auf den Vertragswert.

7. Stabilität und Sicherheit

Wie wirkt sich eine Finanzkrise auf meinen With-Profits-Vertrag aus?

Ihr With-Profits-Vertrag reagiert dank des Glättungsverfahrens nicht so stark auf kurzfristige Krisen wie ein Mischfonds. Kurzfristige Verluste werden abgefedert. Die langfristige Entwicklung ist vergleichbar, wie Sie in der folgenden Grafik sehen können:

Was wäre aus 50.000 Euro plus 100 Euro monatlich geworden?



Stand 10.12.2025. Vereinfachtes Beispiel ohne Berücksichtigung von Depot- oder Versicherungsmantelkosten. Simuliert wird ein Investment von 50.000 Euro am Startpunkt des Diagramms mit einer zusätzlichen Sparrate von 100 Euro monatlich.

Warum erholt sich mein With-Profits-Vertrag bei steigenden Märkten langsamer?

Das Glättungsverfahren schützt Ihr Vertragsguthaben in schwierigen Marktphasen vor kurzfristigen negativen Wertentwicklungen. Gleichzeitig führt es dazu, dass Erholungen zeitverzögert im Vertragswert ankommen. Der With-Profits Fund folgt also nicht eins zu eins den Marktbewegungen. Das sorgt für mehr Stabilität. Es bedeutet aber auch, dass positive Entwicklungen erst mit etwas Verzögerung sichtbar werden.

Warum sollte ich meinen With-Profits-Vertrag auch in schwierigeren Zeiten aufrechterhalten?

Einige Kunden entscheiden sich zum Beispiel aus wirtschaftlichen Gründen zur vorzeitigen Kündigung ihres Versicherungsvertrags. Eine solche Entscheidung sollte aber immer gut überlegt sein – denn durch die Kündigung nehmen Sie nicht nur mögliche Verluste in Kauf, sondern geben auch einen wertvollen Baustein zum Aufbau einer privaten Altersversorgung auf. Außerdem verzichten Sie auf mögliche Steuervorteile.

Die Garantien, die Ihr Vertrag bietet, würden Ihnen durch eine Kündigung verloren gehen. Bleiben Sie dabei, können Sie darauf vertrauen, dass Ihnen bei Ablauf beziehungsweise Rentenbeginn mindestens der dann aktuelle Nominalwert beziehungsweise das dann aktuelle Deckungskapital zur Verfügung steht. Damit können Sie auch von den laufenden Erhöhungen beziehungsweise laufenden Boni profitieren, die Ihre Ablaufleistung je nach Kapitalmarktentwicklung erhöhen können. Ihr Vertrag enthält außerdem noch eine im Versicherungsschein beziehungsweise in den Nachträgen genannte garantierte Mindestablaufleistung beziehungsweise Mindestrente. Schon heute können Sie sicher sein, dass Sie diesen Wert mindestens bei Ablauf beziehungsweise Rentenbeginn erhalten. Insgesamt steht Ihnen damit das Maximum aus Nominalwert beziehungsweise Deckungskapital und der garantierten Mindestleistung zur Verfügung.

Wir möchten Menschen jeden Geschlechts gleichermaßen ansprechen und wählen daher neutrale Schreibweisen, wo es uns möglich ist. Jedoch bitten wir um Verständnis, dass wir teilweise dem Lesefluss zuliebe nur die binäre oder auch nur die männliche Schreibweise verwenden.

standardlife.de

Standard Life Versicherung, Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC
Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main, Telefon: 0800 2214747 (kostenfrei), Fax: 069 66572110
kundenservice@standardlife.de

standardlife.at

Standard Life Versicherung, Betriebsstätte der Standard Life International DAC
Arche Noah 9, 8020 Graz, Telefon: 0800 121248 (kostenfrei), Fax: 0316 8247484
salesaustria@standardlife.at